

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 16

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

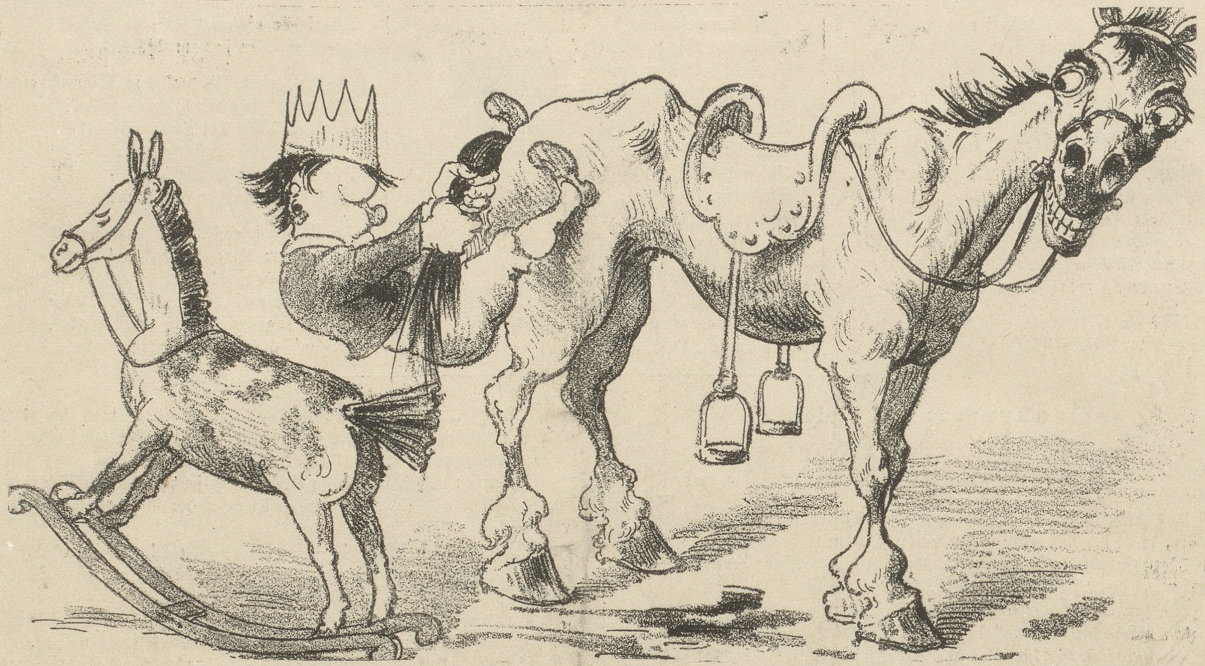
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Wie sich König Alexander, der Junge, vom Schaukelpferd des Knaben auf das hohe Roß des Herrschers zwingt.

Gescheidter.



**Fräulein:** „Sagen Sie, Herr Doktor, warum heirathen Sie nicht?“

**Arzt:** „Sehen Sie, Fräulein, man sagt, die Ehe sei entweder der Himmel oder die Hölle. Den Himmel aber bin ich nicht werth und in die Hölle mag ich nicht.“



**Richter:** „Seid nicht traurig, Franz, wenn auch Guer Nachbar das Geld hat, bei Euch ist das Recht.“

**Franz:** „Wie heißt? Wär' es mir lieber umgekehrt und ich hätt' das Geld und er das Recht.“